

Angriffe rechter Ideologie auf Gleichstellungsarbeit – theoretische und praktische Antwortversuche

Jona Oldenburg, Johanna Hähner
Referent:innen Gleichstellung

RECHTE, RASSISTISCHE UND ANTISEMITISCHE GEWALT 2024

4681 Betroffene

3453 Angriffe

9 Todesopfer

RECHTE ANGRIFFE 2014–2024

Die ANGRIFFSZAHLEN DER BERATUNGSSTELLEN – ab 2024 in zwölf Bundesländern, seit 2013 in den fünf ostdeutschen Bundesländern und Berlin erfasst; seit 2015 inkl. Nordrhein-Westfalen, seit 2017 inkl. Schleswig-Holstein, seit 2021 inkl. Baden-Württemberg, seit 2022 inkl. Hamburg, seit 2023 inkl. Bayern und seit 2024 inkl. Hessen.
Im Vergleich dazu die Statistik „PMK RECHTS/HASSKRIMINALITÄT GEWALTTATEN“ des Bundesinnenministeriums für 16 Bundesländer.*



Täglich werden durchschnittlich
12 Menschen
Opfer rechter, rassistischer oder antisemitischer Angriffe.

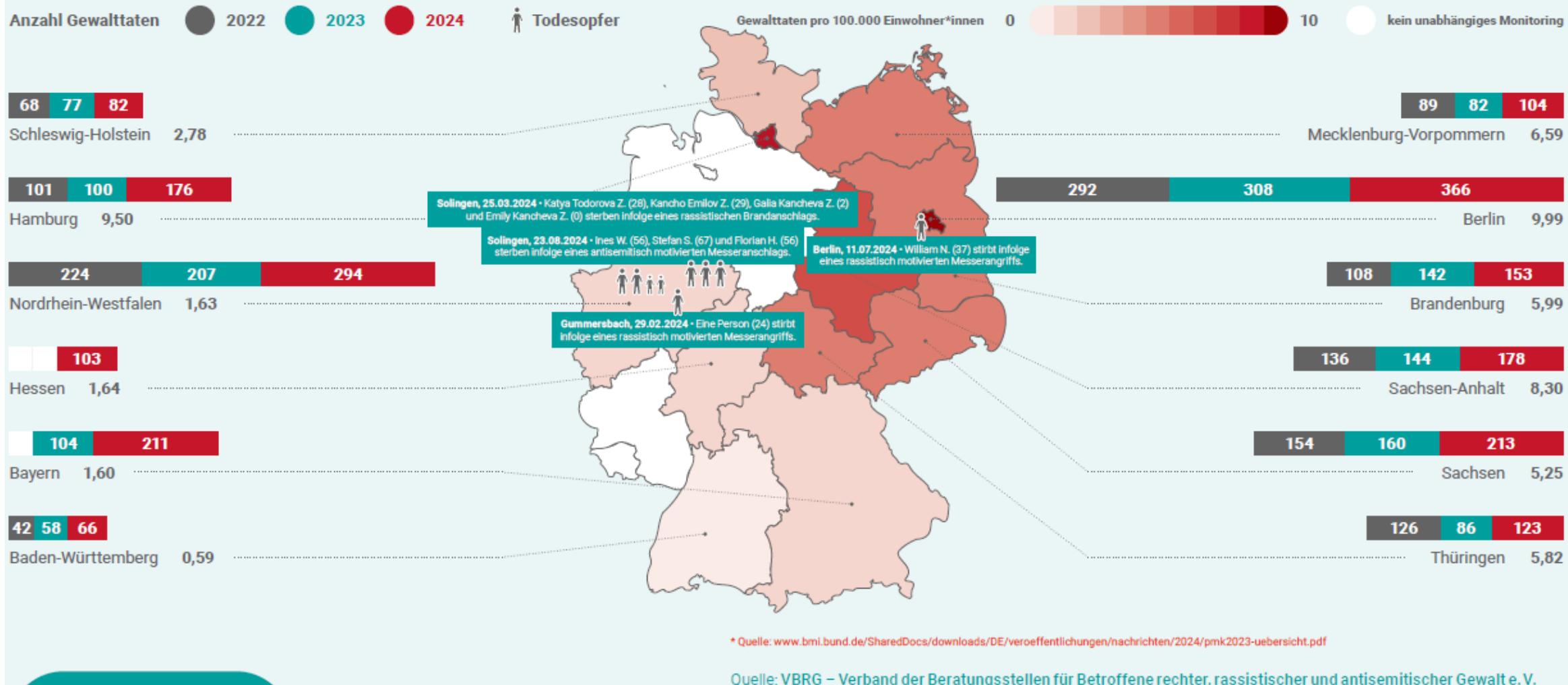
Alarmierender Anstieg
von Angriffen auf sog. politische Gegner*innen um mehr als 2/3 im Vergleich zum Vorjahr.

Rassismus überwiegt
weiterhin als Motiv.
Mehr als die Hälfte aller Angriffe ist rassistisch motiviert.

Untererfassung
rechter Gewalt durch die Strafverfolgungsbehörden bleibt gravierend – auch bei schweren Gewalttaten.

BUNDESLÄNDER IM VERGLEICH 2022–2024

Gewalttaten ohne Bedrohung, Nötigungen und massive Sachbeschädigungen pro 100 000 Einwohner*innen im Vergleich der Bundesländer.



Einige Angriffslinien rechter Argumentationen

- Gleichstellung ist erreicht und überflüssig
- Betonung „natürlicher“ Unterschiede der Geschlechter
- Gender- und Trans* als Kampffeld
- Gegenseitiges Ausspielen von Minderheiten (Feminismus rassistisch aufladen, 2. und 3. Welle-Feminismus gegeneinander ausspielen)

Theoretische Herangehensweisen

Dekonstruktive Perspektiven :

die Konstruktion und gelebte Realität wichtiger Begriffe entschlüsseln; zu Neukonstruktionen befähigen

(Barad 2012, Butler 1991, Derrida 2000, Foucault 1974)

Intersektionale Einsätze :

Mehrdimensionalität von Diskriminierung und Interdependenzen erkennen, Solidarität ermöglichen

(Crenshaw 1991, Walgenbach 2007, Klinger/Knapp 2007)

Praktische Anfänge

- Gleichstellungsbüros als Frühwarnsysteme verstehen, klar und deutlich positionieren und handeln
- Monitoring auch subtiler Wahrnehmungen anstreben
- Gemeinsame Positionen im Team erarbeiten, die Unterschiede beinhalten dürfen, aber Spaltung vermeiden
- Netzwerke und arbeitsfähige, solidarische Bündnisse schaffen (andere an Antidiskriminierung arbeitende Positionen einbeziehen)
- Rechtliche Möglichkeiten checken und ausbauen (Hausordnung etc.)
- Positionspapiere erarbeiten

Barad, Karen, Agenteller Realismus, Suhrkamp Verlag, Berlin, 2012.

Bundesverband Trans: Was bringt Trans*-feindlichkeit rechtsextremen Akteur*innen? Und: Was ist daran so gefährlich?, 2024.

Butler, Judith: Das Unbehagen der Geschlechter, Suhrkamp Verlag, Berlin, 1991.

Crenshaw, Kimberlé: Demarginalizing the Intersection of Race and Sex: A Black Feminist Critique of Antidiscrimination Doctrine, Feminist Theory, and Antiracist Politics, in: Bartlett, Katharine T./Kennedy, Rosanne (Hg): Feminist Legal Theory, Boulder u.a. 1991, 57–81.

Derrida, Jacques, Die Schrift und die Differenz, Suhrkamp Verlag, Berlin, 2000.

Dissens, Pädagogische Handreichung: Zwischen Sensibilisierung und Handlung in der Bildungsarbeit zu Antifeminismus, Eigenverlag Dissens, 2023.

Foucault, Michel, Die Ordnung der Dinge, Suhrkamp Verlag, Berlin, 1974.

Hark, Sabine/Villa, Paula Irene: Anti-Genderismus. Sexualität und Geschlecht als Schauplätze aktueller politischer Auseinandersetzungen, Transcript Verlag, Bielefeld, 2015.

Hark, Sabine/Villa, Paula Irene: Unterscheiden und herrschen. Ein Essay zu den ambivalenten Verflechtungen von Rassismus, Sexismus und Feminismus in der Gegenwart, Transcript Verlag, Bielefeld, 2017.

Klinger, Cornelia/Knapp, Gudrun-Axeli: Achsen der Ungleichheit – Achsen der Differenz: Verhältnisbestimmungen von Klasse, Geschlecht, „Rasse“/Ethnizität, in: Klinger, Cornelia u.a. (Hg.): Achsen der Ungleichheit. Zum Verhältnis von Klasse, Geschlecht und Ethnizität. Frankfurt am Main 2007, 19–41

Rahner, Judith: Antifeminismus als Demokratiegefährdung?! Gleichstellung in Zeiten eines erstarkenden Rechtspopulismus in : BAG. „Antifeminismus als Demokratiegefährdung?! Gleichstellung in Zeiten von Rechtspopulismus“, Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen, 2018.

Said, Edward: Orientalismus, Fischer-Taschenbuchverlag, 1979.

Verband der Beratungsstellen rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt e.V, Unabhängiges Monitoring 2024, [VBRG_25_0006-VBRG-Monitoring-WEB.pdf](#), abgerufen am 22.10.2025.

Walgenbach, Katharina: Gender als interdependente Kategorie, in: Walgenbach, Katharina u.a.: Gender als interdependente Kategorie. Neue Perspektiven auf Intersektionalität, Diversität und Heterogenität, Opladen/Farmington Hills 2007, 23–64.

Fragen, Anmerkungen, Gespräch

Wie ergeht es Ihnen/euch bei diesem Thema?

Was ist hilfreich?

Was ist Ihr/euer Bedarf?